

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
I. <i>Die methodologische Vororientierung</i>	16
1. Die wissenschaftlichen Zugänge zur Persönlichkeit	16
2. Die direkte und die indirekte Methode	18
II. <i>Das Tier im Erleben des Menschen</i>	20
1. Die geistesgeschichtliche Betrachtung	20
2. Die anthropologische Fragestellung	22
3. Die Beziehungen zwischen Kind und Tier	23
Entwicklungspsychologische Aspekte	23
Vergleichende Gesichtspunkte	24
Tierquälerei	25
4. Die Fabel als Spiegelung des Erlebens	26
5. Die Tierkarikatur und -satire	27
III. <i>Die statistische Auswertung von zweitausend gezeichneten „Familien in Tieren“</i>	29
1. Die zeichnerische Gestaltung des Kindes	29
2. Die statistischen Erhebungen	31
a) Die Versuchsanordnungen	32
b) Die Statistik	33
c) Die Eigenschaften der Tiere und die im Volksmund geläufigen Redewendungen	37
3. Die formalen und inhaltlichen Merkmale	69
Die graphologische Analyse	70
a) Die Strichstruktur	70
b) Die Flächenbehandlung	77
c) Die Formbehandlung	78
4. Kritische Einwände	81
IV. <i>Die „Familie in Tieren“ als diagnostisches Hilfsmittel in der Praxis der Erziehungs- und Schulberatung</i>	84
1. Die thematische Aufschlüsselung des Fallmaterials	84
a) Die grundlegenden Beziehungsformen	85
Das Geborgenheitserleben	86
Das Kontakterleben	87
Das Machterleben	89

b) Vergleich zwischen Bildmaterial und psychologischen Befunden	91
c) Die spezifische Eigenart der Merkmale in Bezug auf die Beziehungsformen	92
2. Die neunundzwanzig Fallbeispiele	97
<i>Die Stellung des Kindes</i>	98
a) Das nestverhaftete und das ungeborgene Kind	99
(Fallbeispiele 1, 2, 3, 4, 5, 6)	
b) Das mittelpunkthafte und das periphere Kind	108
(Fallbeispiele 7, 8, 9, 10)	
c) Das dominierende und das unterlegene Kind	116
(Fallbeispiele 11, 12, 13, 14, 15)	
<i>Die Haltung der Beziehungspersonen</i>	124
a) Die Glucken- und die Kuckucksmutter	124
(Fallbeispiele 16, 17, 18, 19)	
b) Die bewundernde und die teilnahmslose Familie	131
(Fallbeispiele 20, 21, 22, 23)	
c) Der nachgiebige und der despotische Vater	136
(Fallbeispiele 24, 25, 26, 27, 28)	
<i>Der Erfolg einer psychologischen Behandlung</i>	142
(Fallbeispiel 29a und 29b)	
<i>V. Schlußbetrachtung</i>	144
Literatur	147

Anhang: Bildteil